

## Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung

### Zusammengefasste Ergebnisse - Erhebungszeitraum 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022

Laut zentralem Gewerberegister verfügten Mitte 2022 2.001 Unternehmen in Österreich über eine Berechtigung zur gewerblichen Arbeitskräfteüberlassung.

1.825 Arbeitskräfteüberlasser übermittelten bei der von der Statistik Austria durchgeführten Vollerhebung Daten zu den im Erhebungszeitraum überlassenen Arbeitskräften (gem. AÜG). 512 Unternehmen gaben eine Leermeldung ab, **1.313 Arbeitskräfteüberlasser** übten das Gewerbe im Erhebungszeitraum aktiv aus.

Die Informationen zu den aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräften wurden bei den inländischen Beschäftigerbetrieben erhoben. Überlasser aus dem EWR-Raum sind verpflichtet, die beabsichtigte Überlassung nach Österreich eine Woche im Voraus an die Zentrale Koordinationsstelle für Ausländerbeschäftigung (ZKO) zu melden. Diese Daten werden an die Statistik Austria zu Erhebungszwecken übermittelt. 929 Beschäftigter im Inland wurden nach einem Datenabgleich der Meldungen mit dem statistischen Unternehmensregister gezählt, 824 Beschäftigter wurden befragt (Differenz durch Ruhendmeldungen, Insolvenzen, Unzustellbarkeit und Verweigerung). **582** Unternehmen beschäftigten im Erhebungszeitraum aus dem Ausland überlassene Arbeitskräfte und gaben eine Meldung ab (242 Beschäftigter übermittelten eine Leermeldung).

Der Jahresdurchschnittsbestand (Durchschnitt der Monatsendbestände Juli 2021 bis Juni 2022) der aus dem Inland und aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte lag insgesamt bei **86.706 (+8.326 bzw. +10,6% im Vergleich zum Vorjahr)**.

Davon wurden durchschnittlich **83.693 Arbeitskräfte von inländischen Überlassungsunternehmen überlassen (+7.603 bzw. +10,0%)**. Der Anteil der österreichischen Staatsangehörigen an den aus dem Inland überlassenen Arbeitskräften lag bei 50% (42.104 und 41.590 Ausländerinnen und Ausländer), der Anteil der Arbeiterinnen und Arbeiter bei 79% (66.026 und 17.691 Angestellte), der Männeranteil bei 79% (66.373 und 17.320 Frauen).

Durchschnittlich wurden die Arbeitskräfte **83 Tage** überlassen. **58%** der insgesamt **349 596 abgeschlossenen Überlassungsepisoden** im Erhebungszeitraum lagen unter einem Monat.

Die **durchschnittliche Beschäftigungsdauer** bei den Arbeitskräfteüberlassern betrug insgesamt **188 Tage**, 2 Tage weniger als im Vorjahr (Frauen 185 Tage, Männer 189 Tage).

**Rund drei Viertel** der Überlassungen erfolgten in Unternehmen, die den **Sparten Gewerbe, Handwerk und Industrie** zuzuordnen sind, an der Spitze standen die Fachverbände Metalltechnische Industrie, Bau, Elektro- und Elektronikindustrie sowie NE-Metallindustrie.

8% der überlassenen Arbeitskräfte hatten eine ungarische, 8% eine polnische und 4% eine rumänische Staatsbürgerschaft.

Der Durchschnittsbestand der **aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte** lag im Erhebungszeitraum bei **3.013 (+723 bzw. +31,6%)**. Davon waren 94% Männer und 67% der 14.006 abgeschlossenen Überlassungen dauerten maximal 1 Monat.

Mehr als die Hälfte der Überlassungen aus dem Ausland konzentrierte sich auf die Bundesländer Wien (23%), Oberösterreich (21%) und Steiermark (15%). Von den insgesamt 3.013 aus dem Ausland nach Österreich überlassenen Arbeitskräften im Jahresdurchschnitt entfielen 21% auf bosnisch-herzegowinische, 18% auf polnische und 12% auf ungarische Staatsbürger und Staatsbürgerinnen.

Die **Anzahl der Personen**, die im Erhebungszeitraum im Inland überlassen wurde, lag bei 188.100. Diese Personen wurden im Zeitraum 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022 zumindest einen Tag überlassen. Auf eine Person entfielen im Durchschnitt 2,3 Überlassungen.

Aus dem Ausland wurden rund 7.800 Personen überlassen. Diese Personen wurden durchschnittlich 2,1 im Erhebungszeitraum überlassen.

<b>Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung: Übersichtstabelle</b>	<b>Ergebnisse für den Erhebungszeitraum 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr absolut</b>	<b>Veränderung zum Vorjahr in %</b>
<b>Anzahl der aktiven <sup>1)</sup> Gewerbeinhaber "Gewerbliche Arbeitskräfteüberlassung" lt. Zentralem Gewerberegister</b>	2.001	+36	+1,8%
Anzahl der in die Erhebung einbezogenen Arbeitskräfteüberlasser <sup>2)</sup>	1.825	+29	+1,6%
Anzahl Leermeldungen	512	-18	-3,4%
<b>Anzahl der Meldungen mit aktiver Überlassungstätigkeit</b>	<b>1.313</b>	<b>+47</b>	<b>+3,7%</b>
<b>Anzahl der aktiven <sup>3)</sup> Unternehmen, die aus dem EWR überlassene Arbeitskräfte beschäftigen (=Beschäftiger)</b>	929	+73	+8,5%
Anzahl der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen <sup>2)</sup>	824	+60	+7,9%
Anzahl Leermeldungen	242	-10	-4,0%
<b>Anzahl der Meldungen mit aktiver Überlassungstätigkeit</b>	<b>582</b>	<b>+70</b>	<b>+13,7%</b>
	<b>Insgesamt</b>		
<b>Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte insgesamt <sup>4)</sup></b>	<b>86.706</b>	<b>+8.326</b>	<b>+10,6%</b>
davon			
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Inland überlassenen Arbeitskräfte	83.693	+7.603	+10,0%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	3.013	+723	+31,6%
	<b>Männer</b>		
<b>Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte <sup>4)</sup></b>	<b>69.202</b>	<b>+6.812</b>	<b>+10,9%</b>
davon			
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Inland überlassenen Arbeitskräfte	66.373	+6.171	+10,3%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	2.829	+641	+29,3%
	<b>Frauen</b>		
<b>Jahresdurchschnittsbestand der überlassenen Arbeitskräfte <sup>4)</sup></b>	<b>17.504</b>	<b>+1.513</b>	<b>+9,5%</b>
davon			
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Inland überlassenen Arbeitskräfte	17.320	+1.431	+9,0%
Jahresdurchschnittsbestand der aus dem Ausland überlassenen Arbeitskräfte	184	+82	+80,4%

Datenquelle: Statistik Austria, AÜG-Statistik 2021/2022

<sup>1)</sup> aktive Gewerbeinhaber: Datenabgleich mit statistischem Unternehmensregister

<sup>2)</sup> Differenz zu Gewerbeinhabern insgesamt: Ruhendmeldung, Insolvenz, Unzustellbarkeit, Verweigerungen

<sup>3)</sup> aktive Unternehmen: Datenabgleich mit statistischem Unternehmensregister

<sup>4)</sup> berechnet auf Basis der Monatsendbestände Juli 2021 bis Juni 2022